

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates am 29. Juli 2024
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Robert Tulnik, 1. Vizebgm. DI Georg Thünauer BSc BSc,
2. Vizebgm. Ing. David Ziegler, Gemeindegassier Johann Franz,
Weiteres Vorstandsmitglied Dr. phil. Johann Berghold

und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Franz Grießler, Roland Hösele, Robert Kappel, Michael Kölly, Mario Krisper, Robert Maitz, Sajanna Pfeifenberger, Ing. Michaela Reisinger, Werner Skringer, Manuela Tulnik, Barbara Vidovic-Monsberger, Karin Wagner und Raphael Ziegler

Entschuldigt: Gemeinderäte Ing. Stefan Maitz, Mag. iur. Patrick Novotny, DI (FH) Marco Rozinski und Benedikt Schmid

Sämtliche Beschlüsse erfolgten mittels Handzeichen.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bürgermeister Robert Tulnik

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Eröffnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Fragestunde
- 4) Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2024
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
- 6) 1. Nachtragsvoranschlag 2024
 - 6.1. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2024
 - 6.2. Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan
 - 6.3. Beratung und Beschlussfassung über den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen
 - 6.4. Beratung und Beschlussfassung über den Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung
 - 6.5. Beratung und Beschlussfassung über den mittelfristigen Haushaltsplan 2024 - 2028

- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufnahme von Darlehen für das Projekt „Generalsanierung VS-M (VC1200090) im Haushaltsjahr 2025
 - 7.1. Beratung und Beschlussfassung über den Darlehensvertrag AT85 4477 0227 1710 2000
 - 7.2. Beratung und Beschlussfassung über den Darlehensvertrag AT58 4477 0227 1710 2001
- 8) Allfälliges

Ende des öffentlichen Teiles

zu Pkt. 1) **Begrüßung und Eröffnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuhörerschaft, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes 8) „Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung bzw. Erweiterung der Gemeindeversicherung“, welcher einstimmig angenommen wird. Allfälliges wird auf den Tagesordnungspunkt 9 verschoben.

zu Pkt. 2) **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet von den Ereignissen seit der letzten Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2024:
Stattdessen haben das Konzert „Musikalische Geschichten“ im Rahmen des gemeindeübergreifenden Projektes „Kulturmonat Juni“, das Schulschlussfest der Marianne Graf Volksschule Fernitz, die Generalversammlung des Eisschützenvereines Murberg, das Fest der Freiwilligen Feuerwehr Fernitz samt Fahrzeugsegnung, eine Besprechung mit dem Fußball-Club Fernitz-Mellach, eine Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes, eine Besprechung mit dem Komitee Fahrradzone, die Schulschlussfeier der Volksschule Mellach, das Sommerkonzert von Albasote Vorenze, der Wald und Wiesenlauf, das Johannisfest in Dillach,
ein Hearing für die Leitung des Pfarrkindergartens Fernitz, Ausschreibung einer Karenzvertretung für die Leiterin des Kindergartens Mellach über Wiki, eine Generalversammlung der Hagelabwehrgenossenschaft,
die Angebotsöffnung Phase 1/Architekt für die Sanierung der Volksschule Mellach, eine Schulung im Gemeindeamt zur Security Awareness, die Bezirksversammlung des Gemeindebundes, zahlreiche Gespräche im Amt wegen des Nachtragsvoranschlages, der Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Mellach, die Hlg. Messe im Erzherzog-Johann-Park, ein Sensenschnupperkurs, ein Termin mit der Post wegen der Postboxen für die Hinterlegung von Paketen an zentralen Punkten im Gemeindegebiet, ein Termin mit einem Unternehmensberater für die Gemeindeorganisation, eine Online-Präsentation der Software DocuWare – einem elektronischen Ablagesystem, die neue Tagesmutter Frau Neumayr hat sich vorgestellt, etliche Bauverhandlungen und Bürger*innentermine,

die Vorstandssitzung der GU Süd und die Gründungsversammlung zur Genossenschaft Erneuerbare Energiegemeinschaft eGen, ein Termin mit der neuen Betreuerin von WIKI – Frau Jenewein, das Schulschlussfest, das Kapellenfest in Mellach, das Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr Gnaning, ein Termin mit der Abteilung 7/Gemeindeaufsicht des Landes Steiermark zum Nachtragsvoranschlag, etliche laufende Projekte, die Klangwolke im Park, die Fahrt mit dem Gemeindebus zum Musical Mörbisch, das erste Sommerkino im heurigen Jahr, sowie eine Pressekonferenz mit LRin Schmidtbauer, LRin Lackner und den Bürgermeisterin der GU-Süd im Erzherzog-Johann-Park in Fernitz zur Gründung der Genossenschaft Erneuerbaren Energiegemeinschaft eGen. Am heutigen Tag war zudem die Kommission des Steirischen Blumenschmuckbewerbes Flora 24 u.a. im Erzherzog-Johann-Park in Fernitz zur Bewertung unterwegs. Gestartet wurde mit der Errichtung der Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Dächern, nachdem die noch fehlenden Aufträge mit der Zusage der Förderungen vergeben werden konnten. Das Dach der Marianne Graf Volksschule Fernitz wurde bereits mit Latten versehen.

zu Pkt. 3) **Fragestunde**

GR Griebler fragt wegen der Gräben bei den Rückhaltebecken am Hochfeldweg nach, nachdem diese von den schweren LKW's fast zugeedrückt worden sind. Wer arbeitet hier nach.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Gräben vom Köhlerweg hinauf von der ausführenden Baufirma saniert wird und hinunter zu müsste die Sanierung bereits durch den Bauhof erfolgt sein.

GR Griebler merkt an, dass es in Enzelsdorf zwar vorne einen Hundekotbeutel-Behälter gibt, jedoch dann durch ganz Enzelsdorf hindurch keine Hundekotbeutel-Mistkübel mehr bestehen, weswegen die Hundekotbeutel überall herumliegen.

GR Krisper erläutert, dass der ÖKB nach längerer Suche von – für sportliche Aktivitäten geeigneten – Räumlichkeiten in Abstimmung mit der Gemeinde bzw. dem Bürgermeister das Kellergeschoß des Sporthauses im Mai 2024 nach gemeinsamer Besichtigung Anfang Mai umgebaut, ausgemalt und auf Vordermann gebracht hat. Dies wurde mit 06. Juni verwunderlicherweise mit dem Einzug des FC Fernitz-Mellach in die Räumlichkeiten gestoppt, mit welchem niemand gesprochen haben soll.

Laut Schreiben des Bürgermeisters vom 20. Juni hat man sich im Vorstand verständigt, die Räumlichkeiten vorerst kostenlos dem ÖKB zur Verfügung zu stellen. Schaut man sich jedoch die Liste der Vereinsförderungen an, dann sind diese nicht nur unterschiedlich hoch, sondern dürfen manche Vereine auch Räumlichkeiten kostenlos nutzen und andere nicht, zusätzlich gibt es dabei Vereine, von denen man noch nie etwas in der Gemeindezeitung gelesen hat.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Höhe der Vereinsförderungen zuletzt von einem Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2016 oder 2017 stammen und sich unterschiedliche Höhen daraus ergeben, dass Vereine unterschiedlich agieren und damit unterschiedliche Ansprüche einhergehen.

zu Pkt. 4) **Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2024**

Der Bürgermeister stellt fest, dass es gegen die Abfassung der Verhandlungsschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwände gibt und somit die Verhandlungsschrift als genehmigt gilt.

zu Pkt. 5) **Beratung und Beschlussfassung über die Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GK Franz, welcher die erfolgte Einarbeitung der Entnahme von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve in Höhe von € 82.082,- in den Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags 2024 erläutert. Die Verteilung des Zweckzuschusses „Gebührenbremse 2023“ soll, wie in der Gemeinderatssitzung am 12. Juni 2024 beschlossen, im Gebührenbereich „Abfallbeseitigung“ erfolgen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Verringerung der bestehenden zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve durch Entnahme in Höhe von € 82.082,- wie vorgetragen.

zu Pkt. 6) **1. Nachtragsvoranschlag 2024**
6.1. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GK Franz, welcher mit Verweis auf die erfolgte Vorbesprechung in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung das Ergebnis des 1. Nachtragsvoranschlags 2024 vorträgt:

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge (SU21+SA01)	EUR 14.328.400,00
Summe der Aufwendungen (SU22)	<u>EUR - 14.541.900,00</u>
Nettoergebnis nach Zuweisung u. Entnahme v. HH-Rücklagen:	EUR - 213.500,00

Finanzierungshaushalt:

Summe der Einzahlungen (SU31+SU33+SU35).....	EUR 16.043.800,00
Summe der Ausgaben (SU32+SU34+SU36)	<u>EUR - 16.853.600,00</u>
Geldfluss aus VA-wirksamer Gebarung SA5 - Saldo (5).....	EUR - 809.800,00

1. Vizebgm. DI Thünauer merkt an, dass in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung und in weiteren Gesprächen die

Verbesserung des Ergebnishaushaltes schlüssig erklärt wurde. Auch der Finanzierungshaushalt konnte jetzt um die Hälfte von einem Minus von anfänglich € 1,5 Mio. auf ein Minus von jetzt € 809.800,- verbessert werden. Die Erforderlichkeit dieses 1. Nachtragsvoranschlags mit dieser eingeschobenen Gemeinderatssitzung liegt hauptsächlich in der Finanzierung der Sanierung der Volksschule Mellach – ein Projekt, welches bereits in der letzten Periode von der ÖVP vorbereitet wurde und mit dem Nachtragsvoranschlag nun sichergestellt werden kann.

GK Franz pflichtet dem 1. Vizebgm. bei und ergänzt, dass die Halbierung des Minus im Finanzierungshaushalt wichtig war. Aber auch für das zweite Halbjahr gilt es, zu sparen, um mit einem geringeren Abgang das Jahr beenden zu können. Die Möglichkeiten für Förderungen sind schon ziemlich ausgereizt und auch in anderen Gemeinden mit einem Minus ist das Land gefordert.

Der Bürgermeister ergänzt, dass auch die Bemühungen um weitere Bedarfszuweisungen und Projektmittel einen wesentlichen Anteil am Ergebnis hat, da diese mit schriftlicher Zusicherung von Seiten des Landes auch verbucht werden dürfen und sich damit auf den Finanzierungshaushalt auswirken.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung des vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlags 2024 wie vorgetragen.

6.2. Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GK Franz, welcher die erfolgte Einarbeitung jeglicher personaltechnischer Änderungen inklusive des Stundenausmaßes des Jahres 2024 in den vorliegenden Entwurf erläutert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Stellenplanes wie vorgetragen.

6.3. Beratung und Beschlussfassung über den Gesamtbetrag der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GK Franz, welcher die geplante Festsetzung des Schuldendienstes in der Höhe von € 1.066.600,89 für das Haushaltsjahr 2024 erläutert, welcher sich gegenüber dem Voranschlag nicht verändert hat.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung der Höhe des Schuldendienstes mit € 1.066.600,89 für das Haushaltsjahr 2024 wie vorgetragen.

6.4. Beratung und Beschlussfassung über den Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GK Franz, welcher ebenfalls mit Verweis auf die erfolgte Vorbesprechung in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung erläutert, dass die geplanten Investitionen durch Eigenmittel bzw. durch bereits mehrjährig gewährte Bedarfszuweisungen, durch die zugesicherten Unterstützungen von kommunalen Investitionen 2023 von Seiten des Bundes sowie mittels einer Darlehensneuaufnahme finanziert werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Nachweises der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung wie vorgetragen.

6.5. Beratung und Beschlussfassung über den mittelfristigen Haushaltsplan 2024 – 2028

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GK Franz, welcher den vorliegenden Sachverhalt erläutert, wonach der mittelfristige Haushaltsplan 2024 – 2028 nach derzeitigem Wissensstand und unter bestmöglicher Vorausschau in die Zukunft angepasst wurde.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden mittelfristigen Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 wie vorgetragen.

zu Pkt. 7)

Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufnahme von Darlehen für das Projekt „Generalsanierung VS-M (VC1200090) im Haushaltsjahr 2025

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Sachverhalt, wonach in der März-Gemeinderatssitzung die Vergabe an die Volksbanken AG als Bestbieter für die Neuaufnahme der Darlehen beschlossen worden ist. Die mittlerweile erhaltenen Darlehensverträge wurden von der Abteilung 7 als Aufsichtsbehörde des Landes Steiermark geprüft und für in Ordnung befunden, womit heute die Beschlüsse für die beiden Verträge zu fassen sind.

Das Gesamtprojekt wird um die € 5 Mio. betragen, wobei ein Darlehensvertrag für die langfristige sowie einer über die Hälfte des Betrages von € 2,5 Mio. für die kurzfristige Finanzierung auf 10 Jahre abgeschlossen wird. Für Letzteren dürfen wir mit einem Zuschuss von Seiten des Landes Steiermark in Höhe von 50 % an Bedarfszuweisungsmitteln rechnen. Die schriftliche Zusage des Landes ergeht erst, wenn die Aufsichtsbehörde diese vorliegenden und beschlossenen Verträge genehmigt hat.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Amtsleiter DI (FH) Freisacher, welcher hinzufügt, dass in den dem Gemeinderat vor einer Woche digital bereitgestellten Entwürfen jeweils zwei Ergänzungen auf Empfehlung von Seiten des Landes Steiermark – wie auf der visuellen Darstellung am Bildschirm zu sehen – erfolgt sind und trägt diese wie folgt vor:

> Vorzeitige Rückzahlungen sind jederzeit pönalefrei gestattet. <

> c) Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates, in welcher der gegenständliche Kreditvertrag beschlossen wird (Auszug folgt). Der Kreditvertrag wird in der Sitzung des Gemeinderates am 29.07.2024 unter der GZ: 004/2024-03 TOP 7.1. und 7.2. beschlossen. <

7.1. Beratung und Beschlussfassung über den Darlehensvertrag AT85 4477 0227 1710 2000

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Darlehensvertrages AT85 4477 0227 1710 2000 wie vorgetragen (Beilage A).

7.2. Beratung und Beschlussfassung über den Darlehensvertrag AT58 4477 0227 1710 2001

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Darlehensvertrages AT58 4477 0227 1710 2001 wie vorgetragen (Beilage B).

zu Pkt. 8) **Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung bzw. Erweiterung der Gemeindeversicherung**

Der Bürgermeister erläutert den vorliegenden Sachverhalt zur Gemeindeversicherung, welche von den Gemeinden mit der GRAWE ausverhandelt worden ist. Als Erweiterung der besonderen Bedingungen für die Gemeindegemeinschaftversicherung gilt die grobe Fahrlässigkeit in den Sparten Feuer, Sturm und Leitungswasser bis 100% der Neuwerte der vom Schaden der betroffenen Gebäude und Inhalte als mitversichert. Zudem wird der Rechtsschutz erweitert auf Grundstücke und Gebäude. Beide Erweiterungen des Versicherungsschutzes erfolgen jeweils ohne Erhöhung der Prämie und stellen ein Update des Vertrages dar.

Auf Grund der Vertragsänderung bindet sich die Gemeinde wieder auf 10 Jahre, dies bedeutet zusätzlich drei Jahre gegenüber dem aktuellen Vertragsende der Gesamtpolizze in sieben Jahren. Bei einer Höhe der Prämie von € 0,5 Mio. fällt dies in die Zuständigkeit des Gemeinderates.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Verlängerung bzw. Erweiterung der Gemeindeversicherung wie vorgetragen (Beilage C).

zu Pkt. 9) **Allfälliges**

Der Bürgermeister bringt einen Spruch von Willy Brandt: „Die Demokratie ist keine Frage der Zweckmäßigkeit, sondern der Sittlichkeit.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr
Diese Verhandlungsschrift besteht aus 8 Seiten.

Bürgermeister Robert Tulnik eh.
Mag. Sandra Winkler eh.

Genehmigung festgestellt – unterschrieben:

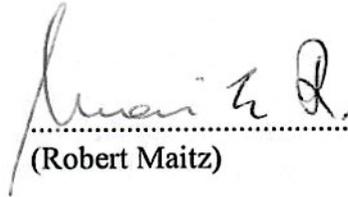
Vorsitzender:


.....
(Bürgermeister Robert Tulnik)

Schriftführer:

.....
(Patrick Novotny)

Schriftführer:


.....
(Robert Maitz)

Schriftführer:

.....
(Ing. Michaela Reisinger)

Schriftführer:


.....
(Franz Griebler)